

# Ostasiatisches Chor-Gipfeltreffen 2011, Macao

*von Leon Schin-wai Tong, Vizepräsident der IFCM*

Das ostasiatische Chor-Gipfeltreffen 2011 wurde erfolgreich vom 24.-26. Februar in Macao durchgeführt. Dies zweite ostasiatische Chor-Gipfeltreffen war eine sehr erfreuliche Veranstaltung mit 28 Teilnehmern aus etwa 15 Ländern. Die Tatsache, wie sehr alle an einem Strick zogen, wurde durch die volle Unterstützung und Anwesenheit der ostasiatischen Vertreter der IFCM demonstriert, unter ihnen die Vorstandsmitglieder Jennifer Tham, Stephen Leek, Botschafter Jang-Schim Dho und Saeko Hasegawa, sowie die Berater Jonathan Velasco und Professor Ling-fen Wu. Dennoch freuten wir uns besonders über die neuen Gesichter, darunter Delegierte aus Vietnam, Neuseeland, Polynesien, Thailand und Myanmar.

Es ist wirklich ermutigend, die Entwicklung dieses Gipfeltreffens seit 2008 Schritt für Schritt mitzuerleben; die Delegierten kommen zusammen, um eine noch bessere und noch enger vernetzte Welt der Chormusik im ostasiatischen Raum zu schaffen. Die Bedeutung und Notwendigkeit eines ostasiatischen Chor-Gipfeltreffens war 2008 beim 8. Welt Symposium für Chormusik in Kopenhagen zur Sprache gekommen. Mit der Begeisterung vieler unterstützender Mitglieder, die das erste Gipfeltreffen planten, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, und als IFCM Vizepräsident hatte ich die Ehre, diesem tüchtigen Organisationsteam vorzustehen. Botschafter Dhu war, und ist immer noch, der regionale Sekretär für den ostasiatischen Raum, und er verlieh freundlicherweise dem Gipfeltreffen seine Unterstützung. Das erste ostasiatische Gipfeltreffen fand 2009 in Wuxi in China statt, mit der beachtlichen Zahl von 46 Delegierten. Solch ein positiver

Anfang, zusammen mit dem überzeugten Einsatz der Teilnehmer, garantierte dieser bedeutungsvollen Veranstaltung eine rosige Zukunft. Eine offizielle Arbeitsgruppe wurde gegründet, um das außerordentlich hohe Niveau und die Qualität des Gipfeltreffens weiterhin zu gewährleisten. Mit der Genehmigung des Vorstandes der IFCM wurde die erste Arbeitsgruppe offiziell in Wuxi gegründet; Yoshihiro Egawa und Jennifer Tham wurden als Koordinatoren für die Vorbereitung des zweiten Gipfeltreffens ausgewählt.

Ich möchte die Gelegenheit ergreifen, der Arbeitsgruppe für das bemerkenswert gute zweite ostasiatische Gipfeltreffen zu danken, das 2011 in Macao stattfand. Ihre unglaublichen Bemühungen schufen ideale Konferenzbedingungen, so dass wir alle zum Erfolg beitragen und unsere Meinungen über und Begeisterung für die Entwicklung der Chormusik austauschen konnten. Während der wenigen Tage, die wir zusammen verbrachten, vertieften wir unsere Freundschaft untereinander, die Gruppe wurde homogener, und unser gegenseitiges Vertrauen wurde bestärkt.

Als Folge einer fruchtbaren Diskussion in Macao entwickelte sich die organisatorische Struktur des ostasiatischen Chor-Gipfeltreffens wesentlich besser. Die Arbeitsgruppe wurde neu gewählt und besteht nun aus sechs Mitgliedern: Yoshihiro Egawa aus Japan, Jennifer Tham aus Singapur, Jonathan Velasco aus den Philippinen, Johnny Ju-Tschung Ku aus Taiwan, Emily Kuo aus Macao und Grant Hutchinson aus Neuseeland. In Anbetracht ihrer herausragenden Führung und Koordination wurden Yoshi und Jennifer als Koordinatoren wiedergewählt.

Der neugegründete ostasiatische Jugendchor gab beim Gipfeltreffen ein überaus eindrucksvolles Konzert. Unter Leitung von Herrn Velasco und Frau Hasegawa erreichte der Chor ein glanzvolles Niveau – alle Mitglieder sind außergewöhnlich begabt. Wir sind sicher, dass es dem Chor weiterhin gut gehen, und dass er uns auch in Zukunft immer erstaunlichere musikalische Erlebnisse bescheren wird. Emily Kuo aus Macao,

die liebenswerte Gastgeberin dieses erfolgreichen Gipfeltreffens, bot an, mit der Ortsverwaltung zu verhandeln, in der Hoffnung, dass ein Stützpunkt für den Chor geschaffen werde, wo er im Juli, vor seiner Konzertreise in andere Länder, Verpflegung, Unterbringung und Probenräume finden wird.

Emily Kuo lieferte weitere gute Nachrichten dadurch, dass sie anbot, 2012 die Konzertreise nach China, als Teil des Welt-Chorgipfeltreffens in Peking, zu unterstützen. Wir werden diesen Plan weiter verfolgen und es besteht keine Frage, dass wir uns auf eine erfolgreiche Veranstaltung mit zunehmender Unterstützung aus der ganzen Welt freuen.

In optimistischer Sicht auf das, was hoffentlich eine hocheureuliche Zukunft sein wird, hoffen wir, dass das ostasiatische Chor-Gipfeltreffen alle zwei Jahre abgehalten werden wird, mit dem dritten im Februar 2013. In diesem Fall wird Neuseeland vermutlich als freundlicher Gastgeber fungieren, aber mehrere andere Länder zeigten ebenfalls Interesse daran, die nächsten paar Gipfeltreffen zu empfangen, unter ihnen Malaysia], Indonesien, Thailand und Taiwan. Zur Vorbereitung des Gipfeltreffens 2013 werden sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe voraussichtlich 2012 treffen, in Taiwan oder Japan – beide zeigten Interesse daran. Am Horizont steht eine wichtige Veranstaltung: das ostasiatische Symposium für Chormusik 2016; wir freuen uns sehr, dass China daran interessiert ist, diese wichtige Veranstaltung auszutragen.

Das einmalig erfolgreiche ostasiatische Chor-Gipfeltreffen 2011, zusammen mit zahlreichen anderen geplanten eindrucksvollen Veranstaltungen, erfüllt die zukünftige Entwicklung der Chormusik in der ostasiatischen Region mit Hoffnung und Vorfremde. Wir sind sicher, dass all dies auf viele Jahre als starker Impuls dienen wird, wir sind zutiefst dankbar für die riesige Mühe und die Beiträge all der begeisterten Helfer aus der ostasiatischen Region und in der

ganzen Welt, und wir können es kaum abwarten, bis wir ein weiteres spektakuläres Kapitel im Leben der IFCM und der Welt der Chormusik aufschlagen können.

*Aus dem Englischen übersetzt von Irene Auerbach,  
Grossbritannien*

**Asia Pacific Choral Summit 2011, Macau**

We had a wonderful opportunity over the weekend to meet and talk with choral representatives from China, Hong Kong, Indonesia, The Philippines, Singapore, Taiwan, India, New Zealand, Samoa, Thailand, Australia, Vietnam, Myanmar, Japan, Korea and Malaysia, and to make new choral friends across the sea. The generous and productive discussions I think augur well for the future of choral cooperation in this part of the world. Apart from setting up channels of communication and establishing vital friendships, it was really interesting to share the successes and discuss common issues that we encounter in our own communities. When you hear about the difficulties in some countries of obtaining permits to rehearse and perform choral concerts in some countries, it makes me realise what lucky countries we live in. In one country for example, for each rehearsal and each performance a licence must be sought and obtained from the government. Even casual singing of “unapproved songs” is not permitted – informal gatherings of singers are not permitted (in private homes or in hotels), and all music must be submitted to, and approved by, the authorities before it can be performed in any situation. In another country, concerts are taxed at 25% of the estimated capacity door takings which must be paid before each concert. Despite these draconian restrictions, somehow choral music seems to survive in these countries. There are also many examples of much fine work being done in the choral field in this most heavily populated corner of the globe. A recurrent issue that emerged from many countries was the need for the development of choral conducting skills through conductor and teacher training. The lack of development of choral composition skills in composers has also resulted in the lack of good repertoire in some countries. These were identified as areas of real need. All of the issues raised were duly noted, discussed, and hopefully, in due course, will be addressed through programs generated through the IFCM Asia Pacific Working Committee (IFCM APWC)– the executive arm voted by the members of the Summit to co-ordinate activities. The representative from Samoa at the Summit in the near future will attempt to set up a choral association for the smaller Pacific Island nations. It is hoped that at the next Summit we will have choral representatives from all the countries of the Asia Pacific Region. Stephen Leek, IFCM Advisor  
Email: [stephen\\_leek@hotmail.com](mailto:stephen_leek@hotmail.com)  
(Extract from a circular Email letter, dated March 3rd, 2011 – Not translated)